

Vorwort

Jo Enzweiler

Im April 1998 konnte das Institut für aktuelle Kunst im Saarland im Rahmen der Vergabe des Sparda-Bank-Preises an Paul Schneider das Werkverzeichnis der bis dahin entstandenen Skulpturen und Plastiken vorlegen.

Schon damals galt - was auch heute noch gilt – dass trotz der Tatsache, dass das Werk Paul Schneiders nicht abgeschlossen ist, eine weitere Etappe eines Lebenswerkes in seiner reichhaltigen Erscheinungsform in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler dokumentiert werden kann.

So erscheint nun, wiederum anlässlich der Vergabe des Sparda-Bank-Preises, den Paul Schneider zusammen mit Werner Bauer und Bernhard Focht für ein vorbildliches Gemeinschaftsprojekt erhalten hat, der 2. Band des Werkverzeichnisses in dem die seit 1998 entstandenen Arbeiten dargestellt werden können.

Es ist von großer Bedeutung, nicht nur für den Künstler Paul Schneider, sondern auch für die Arbeitsweise des Instituts, dass eine weitere wichtige Arbeitsphase Paul Schneiders vollständig und authentisch belegt werden kann.

Ausdrücklich gedankt sei allen, die am Zustandekommen des vorliegenden Buches mitgewirkt haben.

Saarlouis, im April 2001